

DER ANBIETER:

- Die PaS ist ein privater Anbieter des Ambulanten Betreuten Wohnens.
- Engagierte und erfahrene Sozialarbeiter/Sozialpädagogen und psychiatrisch erfahrene Fachkräfte führen die konkrete Hilfestellung vor Ort durch.
- Bedarfsorientierte und Einzelfall bezogene Hilfe zur Selbsthilfe. Casemanagement.
- Formalitäten: Hilfeplanerstellung. Anträge und Formulare. Hilfen bei Behörden, Ämtern, Vertragspartnern.
- Gesundheitssorge: Arztkontakte. Psychologische und psychiatrische Begleitung.
- Kooperation mit involvierten fachlichen Hilfen und mit der Familie des Hilfeempfängers.

P a S

Praxis für angewandte Sozialarbeit
Hörath - Lexen - Spieles

Anerkannter Träger des Ambulanten
Betreuten Wohnens
beim
Landschaftsverband Rheinland

P a S

Betreutes Wohnen

**Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Angela Becker
02166 - 6100972**

**Odenkirchener Str.298
41236 Mönchengladbach
Sekretariat: Tel.02166-6100971
Fax 02166 - 43485**

**info@pas-mg.de
www.pas-mg.de**

P a S

Praxis für angewandte Sozialarbeit
Hörath - Lexen - Spieles

Betreutes Wohnen

**Ambulante
Eingliederungshilfe
zum selbständigen
Wohnen**

**für Menschen mit
Behinderungen und
Beeinträchtigungen**

P a S

Praxis für angewandte Sozialarbeit
Telefon: 02166 – 61 00 971
Fax: 02166 - 43485

DER MITTELPUNKT

Erwachsene Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung bzw. Beeinträchtigung. Psychisch Erkrankte oder suchtkranke Menschen.

Ein weitgehend selbstständiges und eigenverantwortliches Leben in eigenen Wohnverhältnissen ist lernbar. Die hierzu notwendigen Hilfestellungen erhalten Sie von uns.

Eigenständiges Leben und Wohnen beinhaltet auch Pflichten, finanzielle Planungen, Alltagsstrukturierung und eine angemessene Alltagskompetenz.

Angehörige brauchen Unterstützung und fachlichen Rat, um mit gutem Gewissen Loslassen zu können.

Betreuer müssen die alltägliche fachliche Hilfe delegieren und deren Leitlinien und Rahmenbedingungen mitbestimmen.

Wohnheime und Einrichtungen brauchen zur Absicherung der Verselbständigung ihrer Bewohner/ innen verlässliche Partner.

Ärzte wünschen für ihre Patienten eine gesundheitsfördernde Begleitung. Körperliche und seelische Gesundheit im fördernden sozialen Umfeld.

DER WEG

- Individuelle Betreuung durch Hausbesuche, unterstützende Begleitung vor Ort, Anleitung und Assistenz in der Alltagsbewältigung, bei Ämtergängen und Arztkontakten.
- Entwicklung, Förderung und Um-setzung persönlicher Ziele und Visionen.
- Hilfe bei der Tagesstrukturierung, Alltagsbewältigung und Freizeitgestaltung. Gruppenangebote.
- Unterstützung in Krisensituationen.
- Hilfeplanerstellung, Formalitäten. Anleitung und Beratung in finanziellen Belangen.
- Einbeziehung der Angehörigen in den Hilfeprozess.
- Kontakte und Kooperation mit Ärzten, Betreuern, Diensten und Einrichtungen.

Der Weg ↔ Hilfe zur Selbsthilfe

DAS ZIEL

- Erhalt oder Beschaffung einer geeigneten Wohnung. Sicherung der rechtlichen und vertraglichen Verpflichtungen hierzu.
- Weitgehend selbstständige und eigenverantwortliche Lebensführung.
- Ausübung einer angemessenen Tätigkeit im Rahmen der vorhandenen Kompetenzen und Fertigkeiten.
- Einbettung in das gemeindenaher Leben; Teilhabe am gesellschaft-lichen Leben.
- Krisen- und Konfliktbewältigung. Erweiterung der Kommunikationsfähigkeit.

Das Ziel ↔ Förderung der Selbstständigkeit